

Michaeli-Zeit – Vom Mut und Überwinden der Ängste



Die Michaeli-Zeit Ende September/Anfang Oktober zeichnet sich durch das Kürzerwerden der Tage und die immer längeren Nächte aus. Hier sind erstmals wieder die Nächte länger als die Tage, was den Menschen aus dem inneren Gleichgewicht bringt. War der Lebensmittelpunkt im Sommer eher nach draußen verlagert, kehrt man nun mehr in das gemütliche Zuhause zurück, auch mehr zurück zu sich selbst.

Im Kindergarten hat gerade erst das neue Kindergartenjahr begonnen, was mit vielen Ängsten verbunden ist.

Manche Kinder sind das erste Mal im Kindergarten und versuchen sich in der Eingewöhnung an die neue Umgebung und die neue Situation zu gewöhnen.

Andere kämpfen nach den Sommerferien ganz neu mit dem inneren Sorgen und der Trennung vom Elternhaus.

Das Michaeli-Fest am 29.09. beschäftigt sich mit genau diesem Thema: Mut haben, Ängste überwinden.

Gemäß der Legende hat der Erzengel Michael den Drachen besiegt und aus dem Himmel verbannt. Im Laufe der Zeit wurde diese Legende auch auf den Heiligen Georg übertragen, der sein Dorf rettet, indem er den Drachen tötet, der die Luft dort vergiftet.

An diesem Festtag backen wir nun also zusammen mit den Kindern einen Drachen aus Hefe für die gemeinsame Brotzeit an diesem Tag.



Dann wird es aufregend:

Die kleinen Ritter begeben sich auf die gefährliche Reise zur Flammenburg, wo der Drachen auf sie wartet. Dabei krabbelt man durch dunkle Höhlen, springt über eine Schlangengrube, überquert das tiefe Wasser über die Felsen und balanciert auf einem Seil über die Schlucht zur Drachenburg. Dort angekommen nimmt jeder Ritter seinen Speer und wirft ihn mit ganzer Kraft auf den Drachen, um ihn zu besiegen.



Ist diese mutige Reise geschafft und der Drachen besiegt, verspeisen alle tapferen Ritter gemeinsam den gebackenen Drachen bei der Brotzeit.

Abschließend hören sich alle das Puppenspiel von der „Königstochter in der Flammenburg“ an, bei dem der tapfere Knabe eine ganz ähnliche Reise zu bewältigen hatte, um die Prinzessin vor dem Drachen zu retten.



Am Ende des Tages sind wir alle daran erinnert, wie gut es sich anfühlt, die inneren Ängste zu überwinden, den inneren Drachen zu besiegen, und einfach mutig zu sein.

